



Verein NEVE HANNA Schweiz
Präsidentin: Evelyne Kühni - Grollimund
Dreiholz 14B, 3624 Schwendibach
www.nevehanna.ch
vorstand@nevehanna.ch

Schwendibach, Ende Juni 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Neve Hanna

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich einige Minuten Zeit nehmen für Neve Hanna, möchten wir doch heute aus zwei unterschiedlichen Blickwinkeln aus dem Kinderheim in Israel berichten.

Zuerst lassen wir Roni zu Worte kommen, ein Mädchen, das im Alter von elf Jahren ins Kinderheim kam. Roni ist heute 18 Jahre alt und hat Neve Hanna inzwischen verlassen. Sie ist aber immer noch in das Projekt „Ein warmherziges Zuhause für unsere Ehemaligen“ eingebunden, in dessen Rahmen ehemalige Kinder während des Militärdienstes betreut werden. Zum Abschied schrieb Roni bewegende Zeilen an ihr langjähriges Zuhause, in denen sie unter anderem Folgendes festhält:

„Im Alter von 18 Jahren auf Neve Hanna zurückblickend, sehe ich ganz andere Dinge als vor sieben Jahren beim Eintreffen ins Kinderheim. Da ist zunächst der Rahmen: Die Aufmerksamkeit, die man in Neve Hanna der Ästhetik widmet, die Bäume, das Grün und die Blumen, die vielen Farben und die Gestaltung der Familiengruppen heissen einen herzlichst willkommen und geben sofort das Gefühl, ein Zuhause gefunden zu haben. Jede Familiengruppe sieht anders aus, und doch haben sie einen gemeinsamen Rahmen; sie alle sind ein warmherziges und liebevolles Zuhause. Das, einhergehend mit der Tatsache, dass die Betreuer mit grosser Umsicht ausgewählt werden, zeugt davon, dass man in Neve Hanna dem dahinterstehenden Tun viel Gedanken widmet, so dass das Kinderheim dadurch zu einem ganz besonderen Ort wird. Schaut man etwas näher hin, so wird einem klar, dass alle Mitarbeiter – die Jugendgruppenleiter, die verschiedenen Therapeuten und die Sozialarbeiter, die Leitung ebenso wie die Freiwilligen – nicht nur so einer Erwerbstätigkeit nachgehen, denn sie geben sehr viel mehr. Sie sind immer für uns da und wir Kinder wissen, dass wir in sicheren Händen sind und alle Hilfe bekommen, die wir benötigen. All das kann man auf folgenden Nenner bringen: In NEVE HANNA hat man die Chance zu wachsen, zu entdecken und sich zu entfalten und einerlei, was und wann im Leben kommt: NEVE HANNA ist und bleibt immer ein liebevolles und aufmerksames Zuhause – eine Familie.“

Im Weiteren informieren wir Sie gerne kurz über unseren Besuch in Israel. Anfang Mai hatten wir, das heisst vier Vorstandsmitglieder sowie drei Mitglieder des Schweizer Vereins, die Gelegenheit, fünf Tage im Land zu verbringen, und dabei sowohl das Kinderheim in Kiryat Gat, wie auch das Ferienhaus in Rosh Pina im Norden zu besuchen.

Bei einem Rundgang durch die Wohngruppen von Neve Hanna freuten wir uns sehr, in den Kinderzimmern die zahlreichen, neuen Stühle zu entdecken, die wir dank ihren grosszügigen Spenden vollumfänglich finanzieren konnten und die nun bereits jeden Tag „im Einsatz“ sind. Auch wurden teilweise bereits neue Küchen in den Gruppen-Wohnungen eingebaut und das marode, nicht mehr wintertaugliche Dach des grossen Wohnhauses konnte mit finanzieller Unterstützung des Schweizer Freundeskreises ebenfalls renoviert werden. In Rosh Pina konnten wir die beiden auf dem Dach entstandenen, sehr gelungenen Wohn-

einheiten besichtigen. Vor und hinter der Küche gibt es nun ebenfalls je eine praktische, gedeckte Terrasse, so dass man sich bei fast jedem Wetter draussen aufhalten kann. Das Ferienhaus inklusive Umschwung ist nun, nach all den baulichen und zum Teil auch aus der Schweiz mitfinanzierten Verbesserungen, wunderbar geeignet, dass immer wieder einzelne Kindergruppen aus Neve Hanna dort einige freie Tage und etwas Abwechslung vom Heimalltag geniessen können.

Im Verlauf unseres Aufenthalts in Israel gab es ebenfalls viele wertvolle Gelegenheiten zum Fragen stellen und gegenseitigen Austauschen mit den Verantwortlichen des Kinderheimes. Gemeinsam führten wir wie geplant eine Sitzung durch, an der einige vorgesehene Projekte wieder einmal „ohne Umweg“ miteinander besprochen werden konnten.

Auf jeden Fall dürfen wir heute, gut einen Monat nach unserem Besuch in Neve Hanna, mit einem sehr befriedigenden Gefühl auf diese Tage zurückschauen und stellen fest, dass sich dieser Augenschein vor Ort bestimmt in jeder Hinsicht gelohnt hat.

Zum Schluss möchten wir Ihnen wieder einmal ganz herzlich danken für Ihre treue Unterstützung von Neve Hanna, die, wie dieser Brief zeigt, sehr konkret und direkt eingesetzt wird und immer wieder grosse, positive Veränderungen für die Kinder bewirkt.

Freundliche Grüsse auch im Namen des ganzen Vorstandes

Evelyne Kühni

Evelyne Kühni
Vereinspräsidentin



PS: Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist Ihre Spende in den meisten Kantonen steuerabzugsberechtigt.

Bank Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, Basel PC 40- 570- 7
IBAN CH47 0856 5559 9135 5590 1